

SC Weßling II – TSV Hechendorf 2:0 (0:0)

Devise: „Charakter beweisen vor heimischen Publikum!“

Nach einer bitteren Niederlage am vergangenen Wochenende beim SV Wagen (2:0), gab es für Trainer Wohlmann nur ein Ziel, Wiedergutmachung und das Team spielerisch wie auch psychisch wieder auf die Erfolgsspur zu lenken. Eine rege Trainingsbeteiligung sowie intensives Torabschlussstraining in der letzten Woche ließen Hoffnung vor dem Derby aufkommen.

Wer sich wage erinnert, hatte der Sportclub seine erste Niederlage dieser Saison in der Vorrunde beim TSV Hechendorf verbuchen müssen. Ein Grund mehr um zu zeigen, dass die Kicker des SCW nicht nur das Ziel Aufstieg anvisieren, sondern sich mit einer Meisterschaft aus der C-Klasse verabschieden möchten! Asien Langzeittourist Tizi Hegetusch, sowie Christian Steffen rutschten überraschend in die Startelf, da Mittelfeldmotor Stefan Hammer wegen einer Muskelverhärtung in der Wade verletzungsbedingt fehlte.

13 Uhr! Anpfiff an der Meilinger Road...

Der SCW begann die Partie sicher glänzte jedoch nur mit viel Ballbesitz. Wie so oft zuvor fehlte es am konsequenten Torabschluss. Drehung hier, hacken da, Übersteiger links, Übersteiger rechts und dann den Ball am besten noch über den Torwart lupfen. In der 33. Minute ergriff Wohlmann erstmals Initiative und wechselte den durchaus bemühten aber konditionell noch schwachen Außenverteidiger Tizi Hegetusch gegen Fabio v. Rebay aus. In den ersten 45 Minuten fehlte es an Geschwindigkeit und Spielwitz, sodass nur EIN wirklicher Torschuss der Black & Yellows verbucht wurde. Eine erste Halbzeit, die vor allem die Zuschauer auf die Geduldprobe stellte.

Nach einer wachrüttelnden Halbzeitrede vom Coach Wohlmann konnte man tatsächlich einige Spieler mit erhobenen Hauptes und zurückgewonnen Selbstbewusstsein zurück auf den Platz marschieren sehen.

In einer kurzen 5-minütigen unkonzentrierten Phase des SCW kamen die Gäste plötzlich ins Spiel und weckten die Gastgeber mit einem Pfofenschuss der Hechendorfer Offensive. Die mahnenden Worte in der Halbzeit schienen nun endlich Früchte zu tragen und der Tabellenführer übte von Minute zu Minute mehr Druck auf die Gäste aus. 50 Minute. Zweiter Wechsel beim SCW. Christian Steffen musste seine Kräfte schonen um den Kader der ersten Mannschaft zu verstärken. Für ihn kam Lukas Bauer, der in den Sturm rutschte. Die Kicker der Meilinger Road legten abermals einen Gang zu, doch es fehlte mal wieder an einem konsequenten Abschluss. In der 61. Minute wechselte sich Trainer Wohlmann für den ein wenig neben der Spur stehenden Marcel Hadek ein.

In der 65. Minute platze dann endlich der Knoten. Nach schöner Vorlage vom Markus Ullmann auf Markus Koller, packte dieser einen platzierten Gewaltschuss von der Strafraumgrenze aus. Der Hechendorfer Schlussmann (von der alten Schule -> bestritt die Partie ohne TW Handschuhe) war chancenlos. Traubenbildung auf dem Spielfeld!

Eine wahre Last schien in diesem Moment von allen Beteiligten abzufallen. Charakter beweisen hieß die Devise! Gesagt getan dachten sich die SCW Offensive. Fabio v. Rebay war es, der den Ball in der Box wunderschön auf Markus Ullmann ablegten und dieser den Ball entschlossen zum 2:0 in den Kasten der Gäste nagelte. Der bemühte Keeper des TSV

war auch hier machtlos. In den letzten 20 Minuten der Partie bemühte sich vor allem der immer noch äußerst agile Tony Wohlmann um einen Ausbau der Führung, leider ohne Erfolg. Unterm Strich ein verdienter Sieg der Weißlinger Reserve, der allerdings weitaus deutlicher ausfallen hätte müssen.

Viel wichtiger! Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung kann die Reserve ihr Punktekonto auf 45 Zähler ausbauen und führt weiterhin die C-Klasse 2 der Zugspitzgruppe an. Es gilt aber weiterhin konzentriert zu trainieren, da der Tabellenzweite SV Wangen bereits auf 9 Punkte herangerückt ist und ein Spiel weniger bestritten hat.

Andy Lang

Tore: 1:0 Markus Koller (65. Min/ Vorl. Markus Uhlmann)

2:0 Markus Uhlmann (70.Min/ Vorl. Fabio v. Rebay)

Spieler des Tages: Markus Koller und Markus Ullmann.

Kader:

Keller – Schmid, Angerbauer, Lang, Hegetusch T. – Weers, Steffen – Dauschek, Hadek, Koller – Ullmann

v. Rebay F., Bauer, Wohlmann